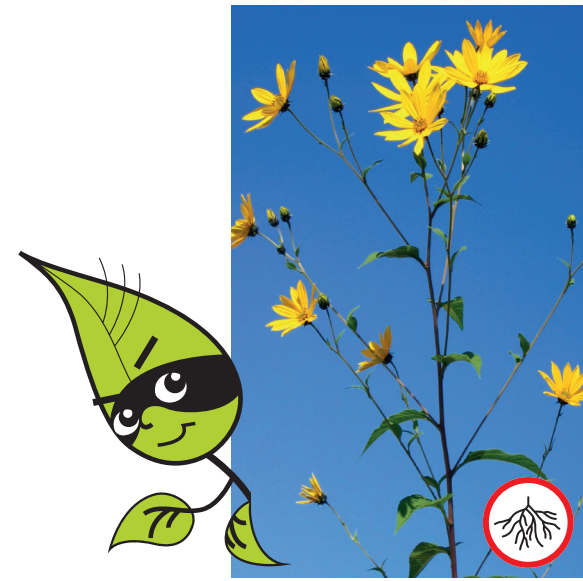




Topinambur  
*Helianthus tuberosus*



Robinie  
*Robinia pseudoacacia*



Erdmandelgras  
*Cyperus esculentus*



Götterbaum  
*Ailanthus altissima*



Ambrosia  
*Ambrosia artemisiifolia*



Riesenbärenklau  
*Heracleum mantegazzianum*



Drüsiges Springkraut  
*Impatiens glandulifera*



Asiatische Staudenknöteriche  
*Reynoutria spp.*



Essigbaum  
*Rhus typhina*



Schmalblättriges Greiskraut  
*Senecio inaequidens*



Amerikanische Goldruten  
*Solidago canadensis*  
*Solidago gigantea*

Was sind invasive Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 bewusst oder unbewusst durch den Menschen nach Europa eingeschleppt wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige sind jedoch zu Problempflanzen geworden. Sie breiten sich explosionsartig aus und nehmen den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Diese so genannten «invasiven Neophyten» können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen oder die Gesundheit gefährden.

Allgemeine Empfehlungen

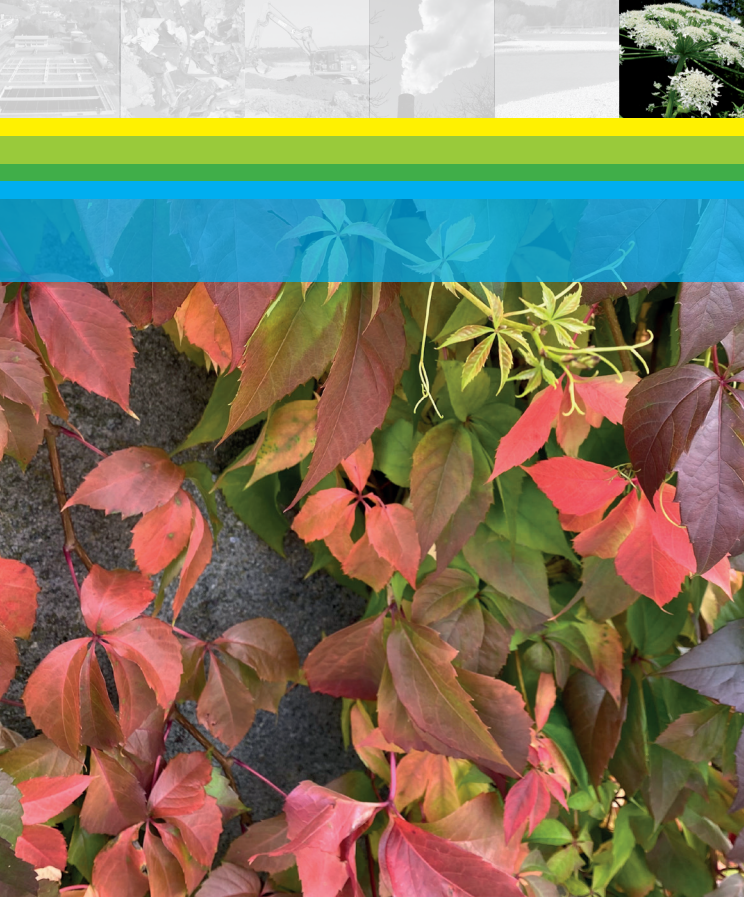
- Keine invasiven Neophyten neu anpflanzen und vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernen.
- Ausbreitung invasiver Arten vermeiden:
  - Problempflanzen nicht versamen lassen! Blütenstände vor der Samenreife abschneiden und im Neophytensack ([neophytensack.ch](http://neophytensack.ch)) entsorgen.
  - Kein Pflanzenmaterial aus dem Garten in der freien Natur deponieren.
  - Keine Pflanzen oder Erde aus dem Ausland einführen.
- Bitte beachten Sie vor der Verwendung von Herbiziden die [Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung \(ChemRRV\)](#).
- \*Bei der Grünabfuhr werden die Pflanzenteile mit höherer Temperatur verarbeitet als bei der Kompostierung im eigenen Garten. Dadurch wird die weitere Verschleppung der Pflanzen verhindert. Fortpflanzungsfähige Pflanzenteile können im Neophytensack ([neophytensack.ch](http://neophytensack.ch)) kostenlos entsorgt werden.

Rechtliches

**Umgangsverbot:** Der direkte Umgang mit diesen Pflanzen ist gemäss der [Freisetzungsverordnung \(FrSV\)](#) verboten. Unter Umgang versteht man jegliche beabsichtigte Tätigkeit ausser der Bekämpfung: z.B. das Pflanzen, Pflücken, Transportieren oder das Verkaufen solcher Arten. Wer sich nicht daran hält, macht sich strafbar.

**Inverkehrbringungsverbot:** Verboten ist gemäss FrSV jegliche Abgabe an Dritte wie z.B. Verkaufen, Verschenken, Verleihen, Importieren.

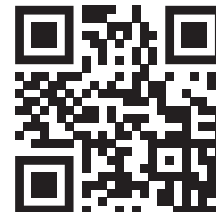
Exotische  
Problempflanzen  
Invasive Neophyten





Neben den vorgestellten Pflanzen gibt es noch weitere invasive Neophyten, die auf der **Liste der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz**<sup>2</sup> gelistet sind

- [umwelt.tg.ch/neobiota](http://umwelt.tg.ch/neobiota)
- [infoflora.ch](http://infoflora.ch)



Neopyhten können in den Verbandsgemeinden der KVA Thurgau und des ZAB im Neopyhtensack gratis entsorgt werden. Wo die kostenlosen Säcke erhältlich sind und wo sie entsorgt werden können, ist auf dem Abfallkalender der Gemeinde ersichtlich. Was gehört in den Neopyhtensack:



ganze Pflanze



## Blüten und Same



Wurzeln



## Samen und Frücht

Amt für Umwelt Thurgau  
Fachstelle Neobiota  
058 345 51 51  
[neobiota.afu@tg.ch](mailto:neobiota.afu@tg.ch)

Weitere Informationen

- [neophytensack.ch](http://neophytensack.ch)



Asiatische Geissblätter  
*Lonicera henryi*  
*Lonicera japonica*



Jap. Bambus & Goldbambus  
*Pseudosasa japonica*,  
*Phyllostachys aurea*



Sommerflieder  
*Buddleja davidii*



Kirschlorbeer  
*Prunus laurocerasus*



Einjähriges Berufkraut  
*Erigeron annuus*



Fünffingerige Jungfernrebe  
*Parthenocissus* agg., *P. in-*  
*serta* und *P. quinquefolia*



Hanfpalme  
*Trachycarpus fortunei*



Seidiger Hornstrauch  
*Cornus sericea*



Verlotscher Beifuss  
*Artemisia verlotiorum*



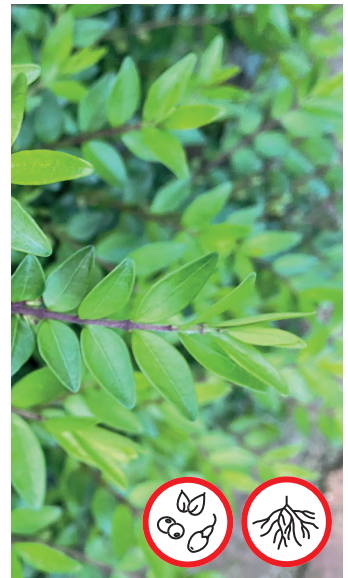
Vielblättrige Lupine  
*Lupinus polyphyllus*



Blauglockenbaum  
*Paulownia tomentosa*



Geissraute  
*Galega officinalis*



Immergrüne Heckenkirsche  
*Lonicera pileata* und  
*Lonicera nitida*



# Runzelblättriger Schneebal

## *Viburnum rhytidophyllum*

| Beschreibung              | Immergrüne Kletterpflanze, bis 10 m hoch kletternd.                                                       | Ausläuferbildende Pflanze, bis zu 5 m hoch.                                                       | Strauch, bis 3 m hoch.                                                                                                                                   | Strauch oder Baum, bis 6 m hoch.                                                                                                                                                        | Ein- bis zweijähriges Kraut, 30 bis 100 cm hoch.                                                                                                                                            | Kletternd, 15 bis 20 m hoch.                                                                                  | Immergrüner Baum, bis 15 m hoch.                                                                                | Strauch, bis 4 m hoch.                                                                             | Mehrfährige krautige Pflanze, bis 2 m hoch mit langen Ausläufern.                                                       | Mehrfährige Staude, 60 bis 200 cm hoch.                                                                            | Grosser Baum, bis zu 15 m hoch.                                                                                                                                     | Krautige Pflanze, 30 bis 80 cm hoch.                                                     | Immergrüne Sträucher, L. pile-ata: max. 50cm hoch, L. nitida: bis 2 m.                             | Immgergrüner Strauch, bis 4 m hoch.                                                            |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausbreitung               | Ausbreitung der Beeren durch Vögel und kriechende Triebe.                                                | Ausbreitung über Auslauffer, Verschleppung durch kontami-niertes Erdmaterial.                   | Ausbreitung über Flugsamen.                                                                                                                             | Verbreitung der Beeren durch Vögel oder illegale Grüngut-Entsorgung.                                                                                                                  | Ausbreitung über Flugsamen.                                                                                                                                                                | Verbreitung über Triebe/Ran-ken am Boden, Verbreitung der Beeren durch Vögel.                               | Verbreitung der Beeren durch Vögel oder illegale Grüngut-Entsorgung.                                          | Verbreitung der Beeren durch Tiere und Wurzelauslauffer.                                          | Schnelle vegetative Vermehrung über Auslauffer.                                                                       | Verbreitung über Samen und unterirdische Triebe.                                                                  | Ausbreitung über Flugsamen.                                                                                                                                        | Verbreitung durch Hülsen-früchte, illegale Grüngut-Entsor-gung, Bodenverschiebung.    | Verbreitung der Beeren durch Vögel.                                                               | Ausbreitung der Beeren durch Vögel.                                                           |
| Schaden/Auswirkung        | Wuchert vor allem in Wäldern, belastet Bäume und hemmt den Unterwuchs durch die immer-grüne Beschattung. | Bildet lokal dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation.                            | Breitet sich über enorm weite Strecken aus, bildet dichte Bestände entlang von Flüssen, Wäldern und naturschutzerisch wertvollen Trockenstandorten. | Bildet lokal dichte Bestände, hemmt den Unterwuchs durch zusatztliche Beschattung und behindert dadurch die Waldver-jungung, verdrängt die einheimi-sche Vegetation und ist giftig. | Besiedelt zunehmend Mager-wiesen, Buntbrachen, Weiden und verdrängt dort die wertvolle, standorttypische Vegetation. Hemmt Nachbarpflanzen am Wachstum durch Ausscheidung von Giftstoffen. | Schnellwuchsig, bildet lokal dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation, sehr konkurrenzstark. | Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und behindert die Waldverjüngung.              | Verdrängt durch starke Vermehrung die einheimische Vegetation.                                    | Bildet dichte und zähe Mono-kulturen, reichert den Boden mit Luftstickstoff an und verdrängt einheimische Vegetation. | Bildet dichte und zähe Mono-kulturen, reichert den Boden mit Luftstickstoff an und verdrängt einheimische Arten. | Verdrängt durch starke Vermeh-rung und Schnellwuchsigkeit die einheimische Vegetation, beeinträchtigt die Waldverjüngung und verursacht Infrastruk-turschaden. | Bildet lokal dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation, giftig für Vieh. | Bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und behindert die Waldverjüngung. | Verdrängt die einheimische Vegetation, ist giftig.                                            |
| Bekämpfung               | Pflanze mit Wurzeln ausreissen.                                                                           | Mit Wurzeln ausreissen/aus-stocken.                                                               | Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Bei grossen Exemplaren Schnitt-fläche mit Herbizid behandeln (sofern erlaubt). Nicht verbluhlen lassen!                | Pflanze mit Wurzeln ausreis-sen. Bei grossen Exemplaren Schnittfläche mit Herbizid behandeln (sofern erlaubt).                                                                         | Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verbluhlen lassen!                                                                                                           | Pflanzen samt kriechenden Auslauern ausreissen/ ausstocken.                                                  | Junge Pflanzen mit Wurzeln ausreissen, grössere Pflanzen mit einer Stammhöhe von über einem Meter fällen.   | Pflanzen mit Wurzeln ausreis-sen. Entfernen der Triebe bis zur Ermüdung der Pflanze.              | Pflanze samt unterirdischen Auslauern ausreissen.                                                                      | Pflanze mit Wurzel ausreissen oder mehrmaliges Mähen. Nicht verbluhlen lassen!                                   | Pflanze mit Wurzeln ausreissen. Grosse Bäume ringeln oder Schnittfläche mit Herbizid be-handeln (sofern erlaubt).                                                  | Pflanze mit Wurzeln ausreissen.                                                          | Jungpflanzen ausreissen, ältere Pflanzen ausstocken.                                              | Pflanze mit Wurzeln ausreis-sen oder Schnittfläche mit Herbizid behandeln (sofern erlaubt).   |
| Entsorgung                | Gesamtes Pflanzenmaterial in den Neophytensack.                                                           | Wurzeln und Blüten mit Samen in den Neophytensack, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*. | Blüten mit Samen in den Neo-phytensack, restliches Pflanzen-material zur Grünabfuhr.*                                                                  | Früchte und Wurzeln im Neo-phytensack entsorgen, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*.                                                                                         | Gesamtes Pflanzenmaterial in den Neophytensack.                                                                                                                                             | Gesamtes Pflanzenmaterial in den Neophytensack.                                                               | Blüten und Früchte im Neophy-tensack entsorgen, Stamm und Blätter können an Ort und Stelle belassen werden. | Wurzeln und Blüten mit Sa-men in den Neophytensack, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*. | Wurzeln und Blüten mit Samen in den Neophytensack, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*.                       | Gesamtes Pflanzenmaterial in den Neophytensack.                                                                    | Wurzeln und Blüten mit Samen in den Neophytensack, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*.                                                                   | Hülsenfrüchte in den Neophy-tensack, restliches Pflanzenma-terial zur Grünabfuhr*.    | Beeren und Wurzeln in den Neophytensack, restliches Pflanzenmaterial zur Grunab-fuhr*.            | Früchte und Wurzeln im Neophytensack entsorgen, restliches Pflanzenmaterial zur Grünabfuhr*. |
| Einheimische Alternativen | Efeu, Gemeine Waldrebe, Hopfen                                                                            | Rohr-Glanzgras, Schilf                                                                            | Schwarzer Holunder, Gemeines Pfaffenhütchen, Gemeine Berberitze                                                                                         | Stechpalme, Gemeiner Pfaffenzur, Eibe, Kornel-kirsche                                                                                                                                   | Wiesen-Margarite, Ganseblum-chen, Wegwarte                                                                                                                                                | Efeu, Hopfen, Wald-Geissblatt, Schmerzwur, Zweihausige Zaunrube                                             | Keine einheimischen Ersatz-arten.                                                                               | Roter Hartriegel, Kornelkirsche                                                                    | Gemeiner Beifuss, Wermut                                                                                                | Johanniskraut, Gemeiner Gilb-weiderich, Grosse Konigskeze, Rittersporn, Roter Fingerhut                           | Holzapfel, Wildbirne, Schwarzer Holunder                                                                                                                            | Vogel-Wicke, Dorniger Hauhechel, Saat-Luzerne, Frühlings-Platterbse                     | Blauer Steinsame, Kleines Immergun, Gemeiner Frauen-mantel                                        | Wolliger/Gemeiner Schnee-ball, Mehlbeere, Eberesche, Holunder (rot/schwarz)                    |